

04.10.2019 – Nr. 08

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Max Hesse ist nach einem Herzschlagfinale der neue Champion der ADAC TCR Germany
- Lennox Lehmann macht vorzeitig den Titelgewinn im ADAC Junior Cup perfekt
- Simon Längenfelder mit zehn Saisonsiegen Meister im ADAC MX Junior Cup 125
- Junioren-Titel und Vizemeisterschaft für Marius Zug in der ADAC GT4 Germany

München. In der Saison 2019 fördert die ADAC Stiftung Sport 36 Motorsporttalente aus neun unterschiedlichen Disziplinen. Die Piloten sind national und international erfolgreich unterwegs.

ADAC TCR GERMANY / TITELGEWINN IN PACKENDEM SAISONFINALE

Der 18 Jahre alte Max Hesse aus Wernau ist der neue Champion der ADAC TCR Germany. Nachdem sich der Fahrer aus dem Hyundai Team Engstler beim vorletzten Rennwochenende der Saison auf dem Hockenheimring mit einem zweiten Rang und seinem dritten Saisonsieg erstmals in diesem Jahr an die Spitze der Gesamtwertung gesetzt hatte, machte zwei Wochen später auf dem Sachsenring den Titelgewinn perfekt. Nach Rang acht am Samstag ging Hesse im Hyundai i30 N TCR mit dem hauchdünnen Vorsprung von drei und vier Punkten auf seine beiden schärfsten Verfolger ins letzte Rennen des Jahres und machte dort mit Saisonsieg Nummer vier sein Meisterstück. „Das ist einfach der Hammer, der absolute Wahnsinn. Es war ein mega schwieriges Rennen, ich habe die ganze Zeit auf die Reifen geschaut und im Spiegel beobachtet, was die anderen hinter mir machen. Meister zu sein, dazu der erste deutsche in der ADAC TCR Germany – ich bin einfach nur glücklich“, sagte Hesse. Förderkollege Mike Halder (23/Messkirch) aus dem Team Honda ADAC Sachsen hatte bis zum letzten Rennen auch noch rechnerische Chancen auf den Titel und beendete die Saison schließlich nach den Rängen drei und vier auf dem Sachsenring als Gesamt-Vierter.

ADAC JUNIOR CUP POWERED BY KTM / CHAMPION BEREITS IM DRITTLJETZTEN RENNEN

Lennox Lehmann hat gleich den ersten Matchball genutzt und sich schon im drittletzten Rennen des ADAC Junior Cup powered by KTM den Titel gesichert. Im ersten von zwei Läufen im niederländischen Assen genügten dem 13-Jährigen aus Dresden die Punkte für einen siebten Rang zum Gesamtsieg, nachdem er zuvor in sieben Rennen sechs Siege und einen zweiten Platz eingefahren hatte. Tags darauf kam der neue Meister als Dritter noch einmal auf das Siegerpodest. Auf das letzte Rennen des ADAC Junior Cup eine Woche später in Hockenheim verzichtete Lehmann zu Gunsten eines Gaststarts mit zwei achten Plätzen in der Supersport 300 der IDM, wohin ihn seine Reise im nächsten Jahr führen könnte. „Eventuell starte ich im Red Bull MotoGP Rookies Cup oder in der Supersport 300. Vielleicht kann ich auch einen ersten Gaststart in der Weltmeisterschaft hinlegen, denn das WM-Bike habe ich schon einmal getestet“, sagte Lehmann über seine Zukunftspläne. Förderkollege Dustin Schneider (13/Adorf) schloss die Saison auf Gesamtrang fünf ab. Lucy Michel (14/Erlabrunn) belegte am Ende Position 13 und wurde im Rahmen der Siegerehrung mit dem Nachwuchspreis 2019, der von XLMOTO vergeben wird, ausgezeichnet.

ADAC MX MASTERS / SAISONSIEGE NEUN UND ZEHN RUNDEN TITELGEWINN AB

Simon Längenfelder hat mit dem neunten und zehnten Sieg in 14 Läufen seinen souveränen Titelgewinn im ADAC MX Junior Cup 125 unterstrichen. Beim Finale des ADAC MX Masters in Holzgerlingen demonstrierte der 15-Jährige aus dem bayerischen Regnitzlosau noch einmal seine Klasse, nachdem die Titelentscheidung zu seinen Gunsten durch die verletzungsbedingte Absage seines Verfolgers Mike Gwerder aus der Schweiz schon vor dem Start gefallen war. „Das war natürlich sehr schade für Mike, auch ich hätte den Titel lieber auf der Strecke gewonnen, aber im Rennsport kann man sich so etwas nicht aussuchen“, sagte Längenfelder, der nach seiner

„fantastischen Saison“ 2020 im ADAC MX Youngster Cup angreifen möchte. Constantin Piller (15/Eichendorf) sicherte sich mit den Plätzen neun und zehn beim Finale seinen neunten Rang in der Gesamtwertung. Im ADAC MX Junior Cup 85 fuhr Valentin Kees (14/Schwabniederhofen) nach zwei fünften Plätzen bei der vorletzten Veranstaltung in Bielstein zum Saisonabschluss in Holzgerlingen noch zweimal auf den zweiten Rang. Mit seinem besten Wochenend-Ergebnis des Jahres machte er Rang vier in der Gesamtwertung perfekt. Einen starken Saisonendspurt zeigte auch Lion Florian (18/Erding), der sich mit den Plätzen drei und sechs in Bielstein sowie drei und vier in Holzgerlingen noch zweimal steigerte.

ADAC GT4 GERMANY / JUNIORENTITEL, VIZEMEISTERSCHAFT UND LAUFSIEG

Die beiden letzten Rennwochenenden der Premiersaison der ADAC GT4 Germany brachten den Juniorentitel und die Vizemeisterschaft für Marius Zug (16/Mitterscheyern) sowie Saisonsieg Nummer zwei und einmal volle Punkte für seinen Förderkollegen Luke Wankmüller (18/Keltern). Nachdem er sich drei Wochen zuvor bereits mit seinem italienischen Teamkollegen Gabriele Piana auf dem Nürburgring mit zwei Klassensiegen in der Pro-Am-Kategorie den zweiten Gesamtplatz in der GT4 European Series gesichert hatte, holte sich das Duo beim vorletzten Wochenende der ADAC GT4 Germany in Hockenheim mit einem zweiten Platz hinter Wankmüller und dessen Partner Tim Heinemann sowie einem sechsten Rang die Gesamtführung zurück. Beim Finale zwei Wochen darauf auf dem Sachsenring machte Marius Zug bereits am Samstag mit Rang acht vorzeitig den Titelgewinn in der Junior-Wertung perfekt. Die Krönung in der Gesamtwertung verhinderte im Sonntagsrennen ein technischer Defekt nach einem Kontakt, wodurch Zug/Piana am Ende noch um sechs Punkte abgefangen wurden und die Saison als Vizemeister abschlossen. Wankmüller holte sich unterdessen im letzten Lauf auf Platz zwei hinter einem Gaststarter die volle Punktzahl, was ihm in der Gesamtwertung noch Rang sieben einbrachte. Als dritter Förderpilot in der ADAC GT4 Germany belegte Jan Philipp Springob (18/Olpe) den dritten Rang in der Junior-Wertung.

ADAC KART MASTERS / DRITTER PLATZ BEIM SAISONFINALE

Joel Mesch (15/Erkelenz) ist beim Finale des ADAC Kart Masters in Wackersdorf auf Rang drei der Tageswertung gefahren. In der OK-Kategorie war Mesch mit den Plätzen sieben und vier in den Finalläufen der beste der von der ADAC Stiftung Sport geförderten Piloten vor Gaststarter Hugo Sasse (15/Ascherleben) mit den Rängen sechs und sieben. Pablo Kramer (14/Hamm/Sieg) wurde Tagessiebter. In der Gesamtwertung des ADAC Kart Masters schafften es Mesch als Fünfter, Levi O'Dey (15/Jülich) als Siebter und Kramer als Zehnter in die Top-10. Bei den OK-Junioren kam Vincent Andronaco (14/Wentorf) mit den Plätzen elf und sechs auf Rang vier der Tageswertung und schloss die Saison mit nur sechs Punkten Rückstand auf Platz drei als Gesamtfünfter ab. Jakob Bergmeister (14/Langenfeld) war nur bei zwei der fünf Rennwochenenden am Start und schaffte dennoch Gesamtposition zehn. Hugo Sasse, der am kommenden Wochenende beste Chancen auf den Titel in der Deutschen Kart-Meisterschaft hat, war zwischenzeitlich auch bei der Kart-Weltmeisterschaft im finnischen Alahärmä im Einsatz. Nach starken Leistungen in den Vorläufen mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen hatte er im Finale Pech mit den Witterungsbedingungen und musste sich mit Platz 19 zufriedengeben.

TRIAL / PLATZ VIER IM TRIAL DE NATIONS

Trial-Pilotin Theresa Bäuml (21/Winningen) hat nach einer längeren Krankheitspause und ersten Einsätzen in der Trial-Europameisterschaft zusammen mit Vivian Wachs und Sarah Bauer das traditionelle Trial de Nations bestritten. Das deutsche Trio verpasste in Ibiza-Stadt bei der Mannschaftsweltmeisterschaft das Podium nur knapp. „Was für ein fantastisches Event mit tollen Sektionen und beeindruckender Gegend. Obwohl es leider nur für Platz vier gereicht hat, sind wir mit unserem Fahren zufrieden. Es war wieder eine große Ehre, Team Deutschland zum achten Mal infolge zu vertreten“, sagte Bäuml.

SPEEDWAY / FÖRDERPILOTEN MACHEN DM-TITEL IM STECHEN UNTER SICH AUS

Die drei Speedway-Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport haben bei der Deutsche Jugend-Bahnsport-Meisterschaft den Titel bis 250 ccm in der Kategorie Junioren C unter sich ausgemacht. Nach vier Läufen und einem Finale waren Erik Bachhuber (15/Obergriesbach) und Ben Ernst (16/Zarrendorf) in Herxheim mit jeweils 14 von insgesamt 15 möglichen Punkten gleichauf. Während Jonny Wynant (15/Lindern) mit elf Zählern bereits als Dritter feststand, mussten Bachhuber und Ernst wie schon ein Jahr zuvor in Olching den Titel in einem Stechen ausfahren. „Das war ein Deja-vu Erlebnis. In diesem Jahr drehte ich den Spieß allerdings um, zog ausgangs der ersten Kurve vorbei und gab die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. Ich bin Deutscher Meister“, beschrieb Erik Bachhuber seinen Weg zum Titel. Ben Ernst nahm das Ergebnis gelassen. „Da die Tage meiner Rennen mit dieser Motorisierung mittlerweile gezählt sind, freut es mich umso mehr, dass ich nochmal eine gute Platzierung belegen konnte“, sagte der Vize-Weltmeister.

SPORTWAGEN / DREI TOP-10-PLÄTZE IN DEN LETZTEN VIER RENNEN

Toni Wolf aus Schönbrunn hat die Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland mit drei Top-10-Plätzen in den letzten vier Rennen und auf Platz elf der Gesamtwertung abgeschlossen. Auf dem Hockenheimring fuhr der 18 Jahre alte Sachse auf die Plätze sieben und acht. Beim Saisonfinale auf dem Sachsenring eine Woche später ließ er einem elften Platz im Samstagsrennen am Tag darauf einen zehnten Rang folgen.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / RAST ERNEUT DTM-CHAMPION

Michelle Halder hat in der ADAC TCR Germany die Honda Junior Challenge und als Prämie einen Honda Civic gewonnen. Die Schwester von Förderpilot Mike Halder ist damit Nachfolgerin von Förderpilot Max Hesse, der in diesem Jahr den Gesamttitel geholt hat. René Rast hat sich bereits beim vorletzten Rennwochenende der DTM auf dem Nürburgring seinen zweiten Titel nach 2017 gesichert. Nach seinem sechsten Saisonsieg am Samstag genügte dafür Rang drei am Sonntag. Der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel feierte in Singapur seinen ersten GP-Sieg nach 392-tägiger Durststrecke.

Pressekontakt**ADAC Stiftung Sport**

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.comwww.adac-stiftungsport.de